

Herren Verbandsliga Gr. Nord

TTC 1951 Ginseldorf : TTC 1953 Lüdersdorf
Samstag, 11.03.2023, 18:00 Uhr

Schade macht den Sack zu

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des TTC 1953 Lüdersdorf im Spiel der Herren Verbandsliga Gr. Nord beim TTC 1951 Ginseldorf umschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Samstag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 30:13 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Bierwirth und Schade, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Buder / Preis kamen mit der Spielweise von Hans / Meise am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. In toller Verfassung präsentierten sich Peschke / Adam im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Bierwirth / Schade. Fünf Sätze beharkten sich Till / App und Rüger / Palermo, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Nikolas Schade war für Michael Buder schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. In toller Verfassung präsentierte sich Harald Peschke im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Florian Bierwirth. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Christian Meise war dagegen der Gastgeber Michael Till, konnte er am Ende den Favorit Christian Meise im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Keine Chancen hatte hingegen David Adam beim 12:14, 7:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Simon Hans, so dass Hans seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Fabian Preis bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Giuseppe Palermo. Stefan App versäumte es mit einem 3:11, 6:11, 12:10, 9:11 gegen Nils Rüger, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TTC 1951 Ginseldorf und des TTC 1953 Lüdersdorf in die Box. Michael Buder bekam dann seinen Gegner Florian Bierwirth beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit diesem Sieg hat Bierwirth nun 22 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 3 Einzel verlor. Ohne Satzgewinn für Harald Peschke verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nikolas Schade. Das musste man neidlos anerkennen. Nach diesem Einzel steht Peschke somit bei 7 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schade ein 19:6 ausweist. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC 1951 Ginseldorf nun ein Punktekonto von 14:12 Punkten auf, während der TTC 1953 Lüdersdorf vor dem nächsten Spiel, das am 19.03.2023 gegen den TTC Lax Bad Hersfeld ansteht, 26:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC 1951 Ginseldorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.03.2023 gegen den TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain.

Statistik:

TTC 1951 Ginseldorf

Doppel: Buder / Preis 1:0, Peschke / Adam 0:1, Till / App 0:1

Einzel: M. Buder 0:2, H. Peschke 0:2, M. Till 1:0, D. Adam 0:1, F. Preis 0:1, S. App 0:1

TTC 1953 Lüdersdorf

Doppel: Bierwirth / Schade 1:0, Hans / Meise 0:1, Rüger / Palermo 1:0

Einzel: F. Bierwirth 2:0, N. Schade 2:0, S. Hans 1:0, C. Meise 0:1, N. Rüger 1:0, G. Palermo 1:0